

Meinungen zur Jagd und den Jagdgesetzen

Datenbasis:	1.000 Befragte ab 18 Jahren, darunter 204 Befragte in Baden-Württemberg ¹⁾
Erhebungszeitraum:	11. bis 16. März 2015
statistische Fehlertoleranz:	+/- 3 Prozentpunkte
Auftraggeber:	NABU

In einigen Bundesländern werden derzeit die Jagdgesetze überarbeitet. Die überwiegende Mehrheit der Bundesbürger hält es dabei für sehr wichtig (39 %) oder wichtig (45 %), dass die Aspekte des Natur- und Tierschutzes durch die Jagdgesetze gestärkt werden.

Nur eine Minderheit findet dies weniger wichtig (10 %) oder unwichtig (4 %).

Frauen geben noch häufiger als Männer an, dass sie eine Stärkung des Natur- und Tierschutzes durch die Jagdgesetze für (sehr) wichtig halten. Überdurchschnittlich häufig sagen dies auch jüngere Befragte unter 30 Jahren und die Anhänger der Linkspartei.

Dass sie eine Stärkung des Natur- und Tierschutzes durch die Jagdgesetze für weniger wichtig oder unwichtig halten, geben ältere Personen ab 60 Jahren überdurchschnittlich häufig an.

¹⁾ Für das repräsentative Gesamtergebnis wurde der Anteil von Baden-Württembergern ihrem Anteil an der Gesamtbevölkerung entsprechend gewichtet.

▪ Meinungen zur Stärkung von Natur- und Tierschutz durch die Jagdgesetze

Dass die Aspekte des Natur- und Tierschutzes durch die Jagdgesetze gestärkt werden, halten für

	sehr wichtig %	wichtig %	weniger wichtig %	unwichtig *) %
insgesamt	39	45	10	4
Nord **)	44	41	10	3
NRW	41	41	11	5
Mitte	38	48	8	3
Süd	38	44	12	3
Ost	34	51	6	6
Baden-Württemberg	37	46	11	3
Männer	34	47	12	6
Frauen	43	43	7	3
18- bis 29-Jährige	44	47	7	2
30- bis 44-Jährige	42	43	9	3
45- bis 59-Jährige	42	44	8	4
60 Jahre und älter	31	47	13	7
Ortsgröße (Einwohner):				
- unter 20.000	37	48	9	4
- 20.000 bis unter 100.000	38	43	10	6
- 100.000 und mehr	42	42	10	3
Hauptschule	32	51	10	5
mittlerer Abschluss	36	47	11	4
Abitur, Studium	43	40	9	4
Anhänger der:				
CDU/CSU	35	47	11	5
SPD	38	48	9	3
Linke	51	40	7	0
Grünen	46	40	6	3

*) an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“

**) Nord = Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein

Mitte = Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland

Süd = Baden-Württemberg, Bayern

Ost = Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen